

Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Winter, Lydia	SPD	in Vertretung für Willi Thomas
Apfel, Franz	GRÜNE	
Scholz, Monika	FWG	
Kramer, Benjamin	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	REP
Appelt, Michael	DIE LINKE

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

von Hunnius, Roland	FDP
---------------------	-----

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Bistritschan, Gunter	CDU	Kreisbeigeordneter
Ohl, Gottlieb	FDP	Kreisbeigeordneter

Kreisverwaltung:

Blume, Claudia	Schulabteilung
Dingeldey, Priska	Schulabteilung
Weber, Martina	Schulabteilung

Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis:

Rippert, Bernd	Schulfachlicher Dezernent für Berufliche Schulen
----------------	--

Martinsschule:

Herr Gredel	Rektor (nur zur Besichtigung)
Frau Spies-Bechtel	Konrektorin (nur zur Besichtigung)

Rhein-Neckar-Kreis:

Herr Dallinger	Landrat (nur zur Besichtigung)
Herr Werner	Schuldezernent (nur zur Besichtigung)
Herr Haffner	Amt für Schulen, Kultur und Sport (nur zur Besichtigung)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
------------------	---

Ausschussvorsitzender Reinhardt begrüßte um 16:00 Uhr im Lehrerzimmer der Martinsschule die zur Besichtigung erschienenen Mitglieder des Ausschusses für Schule und Soziales des Kreistages und des Kreisausschusses des Kreises Bergstraße sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Martinsschule, des Rhein-Neckar-Kreises, des Staatlichen Schulamts für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis, der Kreisverwaltung sowie der Presse.

Der Schulleitung der Martinsschule dankte er für die Gastfreundschaft und die Bereitschaft, dem Ausschuss für Schule und Soziales die Schule bei einem Rundgang zu zeigen.

nem möglichen Kooperationspartner. Hierzu suche man Kontakte mit Fachhochschulen innerhalb der Metropolregion. Das Interesse der Studierenden an einem solchen Verbundstudiengang hänge allerdings auch davon ab, ob die Betreuungseinrichtungen später bereit seien, diese höher qualifizierten Absolventen einzustellen und eine entsprechend höhere Vergütung zu zahlen.

Als erschwerend für die Entwicklung der Elisabeth-Selbert-Schule insgesamt sah Herr Rippert deren Randlage in Hessen und die schulische Konkurrenz in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Das Staatliche Schulamt bedauere zudem, dass sich die Schule nicht für eine Teilnahme an dem Transferprozess "Selbstverantwortliche Berufliche Schule (SBS) in Hessen" ausgesprochen habe.

Punkt 2: **Erweiterung des bestehenden Beruflichen Gymnasiums an der Karl Kübel Schule Bensheim um die Fachrichtung Umwelt in Kooperation mit der Heinrich Metzendorf Schule Bensheim**
Vorlage: 16-2040

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 16-2040 Kenntnis genommen.

Punkt 3: **Gerontopsychiatrische Beratungsstelle - Tätigkeitsbericht 1. März 2009 bis 28. Februar 2010**
Vorlage: 16-1997

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage 16-1997 und dem der Vorlage beigefügten Tätigkeitsbericht der gerontopsychiatrischen Beratungsstelle im Kreis Bergstraße Kenntnis genommen.

Punkt 4: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 4.1: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Turnhalle der Eichendorffschule in Heppenheim-Kirschhausen - Sachstand**

Der Bitte von Abgeordnetem Schocke entsprechend berichtete Landrat Wilkes über den Sachstand bezüglich der derzeit wegen Schimmelbefalls für den Schulsport gesperrten Turnhalle der Eichendorffschule in Heppenheim-Kirschhausen.

Zur Überprüfung der Raumluft der Halle sei ein Gutachten in Auftrag gegeben worden, dessen Ergebnis in Kürze erwartet wird. Danach werde entschieden, ob die Halle wieder für den Schulsport genutzt werden könne.

Da sich eine Sanierung nicht mehr rentiere, seien der Abriss der Halle und der Neubau eines für den Schulsport ausreichenden Gymnastikraums geplant. Hierfür seien im Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft für 2011 und 2012 Mittel von insgesamt 870.000 € vorgesehen.

